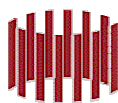


## Monatsbericht der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel



Juni 2008

### BESONDERE NACHRICHTEN

Die Herzog August Bibliothek feierte am 25. Juni in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta den 60. Geburtstag ihres Direktors, **Helwig Schmidt-Glintzer**. **Manfred Flotho**, Präsident der Gesellschaft der Freunde der Herzog August Bibliothek, sprach über den Anteil, den die Gesellschaft der Freunde zum Nutzen der Bibliothek beiträgt, **Wilhelm Krull**, Generalsekretär der VolkswagenStiftung, hielt einen Vortrag zum Thema *Aus der Zeit gefallen? Chancen und Risiken der Geisteswissenschaften*. **Helwig Schmidt-Glintzer** selbst entwarf die Möglichkeiten und die Zukunft einer Forschungsbibliothek. **Philipp Weihrauch** von der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden spielte auf dem Cello Stücke von **Johann Sebastian Bach** und von **Friedhelm Rentsch**. Im Anschluss lud die Gesellschaft der Freunde zu einem Empfang ein.

An der Universität Tübingen fand eine Festveranstaltung zum 60. Geburtstag von **Helwig Schmidt-Glintzer** statt. In dem Symposium *China und das Interesse an der Sinologie* hielt **Thomas H.C. Lee** aus New York den Festvortrag. Robert G. Wagner hielt die Laudatio.

Am 27. Juni feierte Litauen mit der Herzog August Bibliothek die neue Edition der Wolfenbütteler Postille von 1573. Der Unterstaatssekretär des Außenministeriums der Republik Litauen, **Laimonas Talat-Kelpša**, sowie der Botschafter der Republik Litauen, **Evaldas Ignatavicius**, sprachen ein Grußwort, und **Jolanta Gelumbeckaitė**, die Herausgeberin, ordnete den Text in seinen Kontext ein. Der Codex, im Jahre 1573 verfasst, ist das erste ausführliche handschriftliche Zeugnis in litauischer Schriftsprache. Seit 1648/49 wird diese wichtigste Quelle zur Sprach-, Kirchen- und Kulturgeschichte Litauens in der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel aufbewahrt. Das Editionsprojekt wurde von 2001 bis 2005 in Zusammenarbeit mit **Jost Gippert** (Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft, Phonetik, Universität Frankfurt a.M.) durchgeführt. Förderer dieser Arbeit sind die Fritz Thyssen Stiftung (Köln), die Marga und Kurt Möllgaard Stiftung (Frankfurt a.M.) und die Gerda Henkel Stiftung (Düsseldorf).

### VORTRÄGE VON MITARBEITERN UND STIPENDIATEN SOWIE VERANSTALTUNGEN AN DER BIBLIOTHEK

Im Stipendiatenkolloquium sprach am 2. Juni **Hiram Kümper** (Bochum, z.Zt. Wolfenbüttel) im Silbersaal des Anna-Vorwerk-Hauses zu seinen Forschungen *Geschundene Körper – gestörte Seelen – verletzte Ehre. Studien zu einer Ideengeschichte der sexuellen Integrität zwischen ausgehendem Mittelalter und Sattelzeit*.

Für das Zentralabitur hat der Leistungskurs Geschichte des Otto-Hahn-Gymnasiums in Gifhorn unter der Mithilfe von **Wilfried Seyfarth** im Schülerseminar vom 2. bis 4. Juni Themen zu Mittelalter und Papsttum erarbeitet.

**Gabriele Ball** und **Andreas Herz** nahmen am 2. Juni an einem Editionsworkshop des Projektes *Enzyklopädie jüdischer Kulturen* der Sächsischen Akademie der Wissenschaften im Simon-Dubnow-Institut, Leipzig, teil.

Am 3. Juni, dem Bibliothekartag 2008 in Mannheim, hielt **Thomas Stäcker** einen Vortrag zur *Sacherschließung Alter Drucke: Die Retrokonversion vorhandener Kataloge und Bibliographien*.

Am 3. Juni leiteten **Eckart Conrad Lutz** und **Christian Heitzmann** ein Gastseminar, das im Rahmen einer Exkursion des Mediävistischen Instituts der Universität Freiburg (Schweiz) im Bibelsaal der Bibliotheca Augusta stattfand.

Vom 3. bis 5. Juni leitete **Torsten Schaßen** den Workshop *TEI und Handschriftenkatalogisierung* an der Universität Fribourg.

Am 7. Juni hat der Niedersächsische Altphilologenverband im Rahmen einer Feierstunde in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta die Stipendien der Studienstiftung an die Sieger des *Rerum Antiquarum Certamen* verliehen.

**Helwig Schmidt-Glintzer** nahm am 11. Juni im Bundesministerium für Bildung und Forschung in Bonn an einem Fachgespräch zur Förderung der Regionalstudien/ Area Studies – Entwicklung von Fernkompetenz teil. Das Gespräch diente der Entwicklung von Fördermaßnahmen im Anschluss an die Empfehlungen des Wissenschaftsrats zu den area studies.

Zu dem Projekt *Rekonstruktion der mittelalterlichen Klosterbibliotheken der Herzog August Bibliothek*, das die Herzog August Bibliothek gemeinsam mit dem Zentrum für Mittelalter- und Frühneuzeitforschung der Universität Göttingen bearbeitet, fand am 19. und 20. Juni ein Kolloquium statt. Beteiligt waren auch Vertreterinnen und Vertreter der Universität Münster, der Bayerischen Staatsbibliothek München, der Staatsbibliothek Preussischer Kulturbesitz Berlin, der Hauptstaatsarchive Berlin und München. Das Projekt wird vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur finanziert.

Zwei 11. Klassen des Ratsgymnasiums Wolfsburg wurden am 9. bzw. 11. Juni von **Madeleine Kiehlmann** am Beispiel von Lessings *Emilia Galotti* in die Bibliotheksarbeit eingeführt.

*Die Bibel und ihr Gebrauch: 2. bis 20. Jahrhundert* war der Titel des Gastseminars, das **Thomas Sokoll** (Hagen) vom 9. bis 13. Juni im Bibelsaal der Bibliotheca Augusta leitete.

**Maria Munding** präsentierte im Werkstattgespräch am 12. Juni im Silbersaal des Anna-Vorwerk-Hauses ihre Untersuchungen *Zum Verhältnis von Fiktionalität und Historizität im Octavia-Roman des Herzogs Anton Ulrich*.

**Harald Bollbuck** nahm vom 12. bis 14. Juni am Jahrestreffen des Netzwerks *Historiographiegeschichte der Frühen Neuzeit 1400-1800* an der TU Dresden teil. Am 27. Juni hielt er einen Gastvortrag im Kolloquium des Interdisziplinären Zentrums Mittelalter – Renaissance – Frühe Neuzeit: *Die Entstehung einer historischen Methode aus theologischer Topik. Zur Arbeitstechnik der Magdeburger Zenturien. Eine Projektvorstellung*.

**Heiner Lück** aus Halle hielt am 16. Juni in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta einen Vortrag mit vielen Bildern aus dem Sachsenspiegel: *Gelehrtes Recht bei Eike von Repgow – Paradigmenwechsel in der Sachsenspiegelforschung*.

Über *Enzyklopädik, Kombinatorik und Lyrik: Der Fall von Quirinus Kublmann* sprach am 16. Juni im Rahmen eines Stipendiatenkolloquiums **Christopher Dean Johnson** (Cambridge/USA, z.Zt. Wolfenbüttel).

Vom 17. bis 20. Juni arbeitete eine Schülergruppe des Marie-Curie-Gymnasiums Neuß im Schülerseminar mit **Wilfried Seyfarth** zu den Themen Minna von Barnhelm, Don Carlos und Effi Briest.

Am 17. Juni hielt **Torsten Schaßan** vor dem *Forum für Digitale Medien in der Lehre – AK Digitale Bildarchive* in der Friedrich-Alexander-Universität Nürnberg/Erlangen den Vortrag *Digitale Editionen und mehr. Was leistet das System der TEI (Text Encoding Initiative)?*

Am 18. Juni hat **Ulrike Zeuch** im Rahmen eines interdisziplinären Kolloquiums der vier am FRIAS (Freiburger Institute of Advanced Sciences) beteiligten geisteswissenschaftlichen und naturwissenschaftlichen Disziplinen einen Vortrag über *Die Krise der Repräsentation* gehalten.

**Lena Oetjens** hatte eine Exkursion des Graduiertenkollegs *Generationenbewusstsein und Generationenkonflikte in Antike und Mittelalter* der Universität Bamberg (Leitung: Ingrid Bennewitz) organisiert. Das Gastseminar arbeitete vom 19. bis 20. Juni im Bibelsaal der Bibliotheca Augusta. **Gabriele Ball** und **Andreas Herz** hielten in diesem Rahmen Vorträge zur Fruchtbringenden und zur Tugendlichen Gesellschaft.

Am 23. Juni nahm **Torsten Schaßan** an einem Treffen in Berlin zur Vorbereitung der Integration von TEI- und Hida/Midas-Daten in das Softwaresystem GOOBI. GOOBI wird im Rahmen des Digitalisierungsworkflows des Digitalisierungszentrums an der Universität Göttingen entwickelt und betreut. Diese Software wird im Zusammenhang der Handschriftenerschließung und -digitalisierung der deutschsprachigen mittelalterlichen Bestände der SLUB Dresden eingesetzt.

Ein Deutsch-Leistungskurs des Eichsfeldgymnasiums Duderstadt arbeitete vom 23. bis 25. Juni zusammen mit **Madeleine Kiehlmann** im Rahmen der Wolfenbütteler Schülerseminare im Zeughaus an ausgewählten Aspekten des Zentralabiturthemas ‚Romantik‘.

Das 63. Wolfenbütteler Symposium hatte den Titel *Ways of Communication. Literary and Learned Societies and the Republic of Letters (1200-1700)*. **Arjan van Dixhoorn** aus Antwerpen und **Hilde de Ridder-Symoens** aus Gent leiteten das Symposium, das vom 24. bis 26. Juni im Bibelsaal der Bibliotheca Augusta stattfand. **Gabriele Ball** und **Andreas Herz** hielten die Vorträge *The ‚Tugendliche Gesellschaft‘: a society of noble ladies at the beginning of the 17th century* und *Language, Communication, and Civilité in the ‚Fruchtbringende Gesellschaft‘*.

Am 25. Juni war **Matthias Meinhardt** mit Studenten aus Halle/Saale im Rahmen eines Seminars über den Braunschweiger Stadtschreiber Hermann Bote zu Gast. **Christian Heitzmann** präsentierte Handschriften und alte Drucke zu Bote und zur Braunschweiger Geschichtsschreibung um 1500.

**Claudia Benthien** und **Tilo Renz**, beide Universität Hamburg, waren am 27. Juni mit Gastseminaren im Bibelsaal und im Seminarraum des Zeughauses und bearbeiteten die Themen *Barockes Trauerspiel* und *Von anderen Welten. Utopien in der Frühen Neuzeit*.

#### AUSSTELLUNGEN

Die Ausstellung **Helga Schröder** – „Du siehst, ich lebe ...“, die Malerbücher und Graphiken der Künstlerin im Malerbuchsaal zeigt, wurde am 27. Juni eröffnet. Der Kunsthistoriker **Chris Steinbrecher**, Bremen, führte in das Werk ein.

**Helwig Schmidt-Glintzer** eröffnete am 29. Juni in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta die große Ausstellung *Bewegtes Leben – Körpertechniken in der Frühen Neuzeit*. Die Kuratorin **Rebekka von Mallinckrodt** sprach zur Einführung.

Bis 16. November wird auch die *Sonderausstellung mit kostbaren Handschriften und Drucken* im Tresor der Bibliotheca Augusta zu sehen sein.

#### IN ANDEREN AUSSTELLUNGEN AUSGESTELLTE BÜCHER

In die Ausstellung *Louise Fürstin von Anhalt-Dessau (1750-1811)* nach Wörlitz ins Haus der Fürstin wurden bis 10. Oktober folgende Drucke ausgeliehen:

**Johann Georg Zimmermann**: *Über die Einsamkeit*, 1787

**Lorenz Philipp Gottfried Happach**: *Die Herzogin Luise von Anhalt-Dessau kommt in Elysium an*, ca. 1811

**Johann Friedrich Reichardt**: *Neue Lieder geselliger Freude*, Leipzig 1790

**Elise von der Recke**: *Tagebuch einer Reise*, 1815.

Die Handschrift *Novum Inventum Linguarum omnium ad unam redactarum* von **Athanasius Kircher** aus dem Jahr 1660, die ein Autograph des Verfassers mit Widmung an **Herzog August d.J.** enthält, wird vom 26. Juni bis 5. Oktober in der Ausstellung *Babylon. Mythos und Wahrheit* im Pergamonmuseum in Berlin zu sehen sein.

#### KONZERTE

*Die Klangwelt von Schubert neu entdeckt* hieß das Konzert vom 8. Juni, von **Viviana Sofronitzki**, das die Dauer-Gedächtnis-Stiftung organisiert hatte. Die Pianistin spielte in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta auf einem Hammerklavier Werke von **Franz Schubert**.

#### VERÖFFENTLICHUNGEN

In dem Tagungsband *Das Erdbeben von Lissabon und der Katastrophendiskurs im 18. Jahrhundert* (Das achtzehnte Jahrhundert. Supplementa. Bd. 15, hg. von der Deutschen Gesellschaft für die Erforschung des achtzehnten Jahrhunderts) erschien der Beitrag von **Ulrike Zeuch**: *Goethes Sinngebung des Erdbebens von Lissabon. Zur Funktion der Seismos-Episode im Faust II*, S. 173-187.

Der Aufsatz *Gibt es ein Drittes neben faktuellem Erzählen und Fiktion? Zum Problem der Wahrheit der Literatur am Beispiel von Uwe Johnsons Jahrestagen* von **Ulrike Zeuch** erschien in: *Euphorion*, 102. Bd., H. 1, 2008, S. 107-127.

#### DIE HERZOG AUGUST BIBLIOTHEK IN DEN MEDIEN

Radio Bremen sendete am 15. Mai in der *Gesprächszeit* ein halbstündiges Interview mit **Helwig Schmidt-Glintzer**. Nachzuhören unter <http://www.radiobremen.de/nordwestradio/gesprachszeit/00004247.php>.

**Robert von Lucius** berichtete in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ) über die Erwerbung des Lessing-Briefs mit Hilfe der Curt Mast Jägermeister Stiftung: *Theater als Kanzel. Wolfenbüttel erhält Brief Lessings*. 10.6.2008, S. 39.

*Die Klangwelt Schuberts für die Zuhörer neu entdeckt. Viviana Sofronitzki gestaltet einen Abend der Dauer-Gedächtnisstiftung in der Herzog August Bibliothek* *Wolfenbüttel* schrieb **Susanne Beyer** in der Braunschweiger Zeitung vom 10.6.2008, S. 44.

SWR 2 sendete am 17. Juni von 21.03 bis 22.00 Uhr die Lessing-Preis Rede von **Peter Sloterdijk**. Mit seiner Dankesrede *Anthropologische Aufklärung* zur Verleihung des Preises, die am 4. Mai in der Augusteerhalle stattfand, wirft **Sloterdijk** die Frage nach der Wiederkehr der Religionen auf. Er

ordnet die Religionen in einen Kanon jenes Übungsprogramms ein, das die Menschen zur Immunisierung gegen die Herausforderungen und Gefahren des Lebens entwickelt haben.

**Marion Kanther** besprach in der Braunschweiger Zeitung vom 18.6.2008 den Vortrag von Heiner Lück: *Keine Rechtsaufzeichnung eines Ungelehrten. Universitätsprofessor analysiert beim Vortrag in der Herzog August Bibliothek den Sachsenspiegel.*

Pünktlich zum Geburtstag von **Helwig Schmidt-Glintzer** schrieb **Henning Noske** am 24.6.2008 *Der Herr der Bücher wird 60. Helwig Schmidt-Glintzer wird in Wolfenbüttel geehrt – Namhafter China-Experte.* Braunschweiger Zeitung, S. 9.

Einen Tag nach der Feier berichtete dieselbe Zeitung: *Bibliothek ehrt ihren Direktor. Helwig Schmidt-Glintzer feiert mit knapp 200 Gästen.* Braunschweiger Zeitung, 26.6.2008, S. 49.

**Kai-Uwe Ruf** rezensierte am 28.6.2008 die Ausstellung im Malerbuchsaal: *Starke Farben und fremde Schriftzeichen. Ausstellung von Helga Schröder in Herzog August Bibliothek.* Braunschweiger Zeitung, S. 77.

*Ein Sprachdenkmal von unschätzbarem Wert. Faksimile der litauischen Wolfenbütteler Postille von 1573 an Vertreter der Baltenrepublik übergeben* war der Bericht von **Karl-Ernst Hueske** am 28.6.2008 in der Braunschweiger Zeitung überschrieben.

**Helge Miethe** schrieb ausführlich im Wolfenbütteler Schaufenster über die *Ausstellung mit Werken Helga Schröders in der Herzog August Bibliothek: „Wegbeschreibungen zu fremden Kulturen“.* 29.6.2008, S. 19.

#### AUSBLICK IN DEN JULI

Der Staatssekretär im Bundesinnenministerium **August Hanning** eröffnet am Sonntag, dem 20. Juli um 19 Uhr in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta das Europa-Kolleg 2008 mit dem öffentlichen Vortrag zum Thema des Europa-Kollegs, mit dem sich 20 Schülerinnen und Schüler aus ganz Europa in diesem Jahr auseinandersetzen werden, *Der Traum vom ‚ewigen Frieden‘. Konflikte beenden und Frieden wahren in Geschichte und Gegenwart.*

Im Sommerkolleg von *Blickpunkt Glaube* sendet die Fachredaktion Religion von Radio Okerwelle den Vortrag von **Dieter Senghaas** vom 9. Oktober 2007 in der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel. In der Reihe der Wolfenbütteler Gespräche setzt er sich für *Eine Neuansrichtung des Dialogs der Kulturen* ein. Gesendet wird am Sonntag, 20. Juli, 16.05 bis 17.00 Uhr und am Montag, 21. Juli, 9.07 bis 10.00 Uhr.

\*\*\* [www.hab.de](http://www.hab.de) \*\*\*